

Begründung:

Gegenüber der Finanzplanung des Jahres 2014 erhöht sich in 2014 der Zuschuss-bedarf des Teilhaushaltes 13 von 1.135.976 Euro um 391.400 Euro auf 1.527.376 Euro. Dieses ist wie folgt begründet:

1. Ergebnishaushalt

Entwicklung der Erträge

Gegenüber der Planung haben sich folgende Abweichungen ergeben: Die öffentlich-rechtlichen Entgelte sind erheblich gesunken. Dies ist ausschließlich den korrigierten Ansätzen im Bereich Freizeitbad Aqua-Toll geschuldet. Eine Beratung zu diesem Bereich des Teilhaushalts erfolgt jedoch im dortigen Freizeitbadausschuss.

Entwicklung der Aufwendungen

Die voraussichtlichen Ausgaben wurden mit dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2013 abgeglichen und entsprechend angepasst. Zunehmende Unterhaltungsaufwendungen aufgrund des Alters baulicher Anlagen sowie Preissteigerungen wurden angemessen berücksichtigt.

Eine weitere Ausgabenerhöhung ist im Bereich der Sportplätze bei den Abschreibungen zu verzeichnen. Hier steigen die Ansätze von 11.332 Euro im Vorjahr auf 95.098 Euro in 2014 aufgrund der vorgenommenen Sanierung der Umkleidegebäude in Sillenstede und Middelsfähr. Im Übrigen sind die Werte der Abschreibungen (Ziffer 16) derzeit noch vorläufig. Diese errechnen sich aus den noch zu beschließenden Investitionsmaßnahmen.

Im Bereich Bürgerhaus und Bücherei sind die Ausgaben (mit Ausnahme der tarifbedingten Personalkostensteigerungen) nahezu unverändert. Die Änderungen für die Bäder (insbesondere die für das Freizeitbad Aqua-Toll) werden im Freizeitbadausschuss beraten.

Noch nicht berücksichtigt wurde ein Ausgabeansatz von 5.000 Euro für die Bücherei. Aus Sicht des Leiters wäre es wünschenswert, wenn die Stadtbücherei Schortens ab 2014 mit dem „e-book-Verleih“ beginnen würde. Dieser wird über die Büchereizentrale Lüneburg angeboten. Die

Nachbarkommunen Wilhelmshaven und Sande sind bereits dabei bzw. haben den „Beitrittsbeschluss“ gefasst.

Die rd. 5.000 Euro sind die „Startmittel“; des Weiteren würden künftig jährliche Kosten von ca. 1.000 Euro entstehen. Trotz dieser Aufwendungen ist es aus Sicht der Verwaltung und der Bücherei wichtig, diesen Schritt zu gehen, um sich den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Büchereien, die dieses Angebot bereits haben, haben die Erfahrung gemacht, dass die Zielgruppe nicht nur Jugendliche, sondern auch Senioren sind, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Insofern wäre dieser Schritt bereits die Möglichkeit, das vorgeschlagene Ziel zu erreichen.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt spiegelt die tatsächlichen Zahlungsströme der Einzahlungen und Auszahlungen sowohl des Ergebnishaushaltes als auch der Investitionen. Nach abschließender Beratung in den Fachausschüssen wird dieser berechnet, da hierfür erst die Investitionsmaßnahmen abschließend beraten sein müssen.

2. Investitionsmaßnahmen 2014 und Investitionsprogramm 2015 bis 2017

Für 2014 wurden lediglich die sammelposten für die Einrichtungen Bürgerhaus, Bücherei und Freizeitbad aufgenommen sowie der Zuschuss an den Heimatverein in Höhe von 20.000 Euro (mögliches Stiftungskapital). Die Gesamtinvestitionen belaufen sich somit auf 26.000 Euro.

3. Ziele und Kennzahlen

Als Ziel schlägt die Verwaltung vor, für den Bereich Bücherei den demografischen Wandel zu berücksichtigen und in 2014 ein erstes seniorengerechtes Angebot zu machen.

4. Haushaltssicherungskonzept

Da ein Ausgleich des festgestellten Zuschussbedarfes für den Teilhaushalt 13 aus den anderen Teilhaushalten nicht möglich sein wird und auch die bisherige Finanzplanung von einem unausgeglichene Haushalt ausgehen musste, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen (§ 110 Abs. 6 NKomVG).

Die Verwaltung sieht zurzeit im Teilhaushalt 13 keine Möglichkeiten. Lediglich der Bereich Mitgliedschaften, der geprüft werden soll, betrifft auch den Bereich Kultur. Hierzu wird es jedoch eine „zentrale“ Beratung geben.

5. Bürgerhaushalt

Für die den Fachbereich 13 betreffenden Vorschläge ist folgendes anzumerken:

- Prüfung der Möglichkeit einer Übergabe der Scheune Huntsteert an die dortigen Vereine.

Die dortigen vereine bringen sich bereits bei der Unterhaltung/Bewirtschaftung ein; die Stadt leistet eine Pauschale.

- Verlagerung der Aktivitäten im ehem. Rathaus Sillenstede in vorhandene Immobilien bzw. Zusammenlegung von Chronikkreis und Heimathaus

Diese Möglichkeit wurde bereits seitens der Verwaltung – leider ohne eine derzeitige räumliche Alternative zu finden – geprüft.

- Einrichtung einer kommerziellen Kletterhalle, ggf. in Verbindung mit dem Alpenverein Sande

Aus Sicht der Verwaltung ist das Freizeitangebot in Schortens ausreichend.

- Erhebung eines Beitrags von 1,-Euro/Person beim Schortenser Sommer

Sofern der Pinverkauf beim Oktoberfest Erfolg hat, könnten die Möglichkeiten auch für den Schortenser Sommer überlegt werden.

- Open-Air-Konzerte am Bürgerhaus

Der Kulturkoordinator hat bereits diesbezügliche Überlegungen. Voraussetzung wäre aber angesichts der Haushaltslage zumindest eine Kostenneutralität.

- Entgelterhebung im Bürgerhaus bei Vereinsnutzung

Das Bürgerhaus ist auch Raum für die hiesigen Vereine. Eine Entgelterhebung würde dem Grundsatz widersprechen.

Keine Reduzierung der Leistungen der Stadtbücherei bei konstanten oder gar steigenden Ausleihzahlen

Weitere Kürzungen sind in 2014 nicht vorgesehen.